

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 260 (1981)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

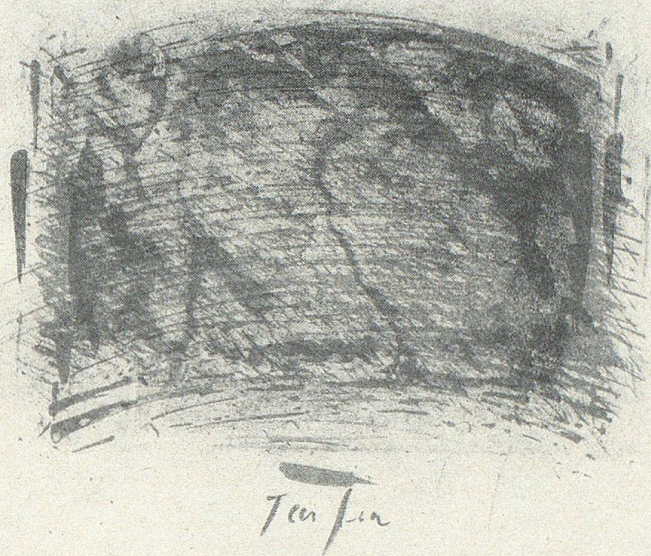
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

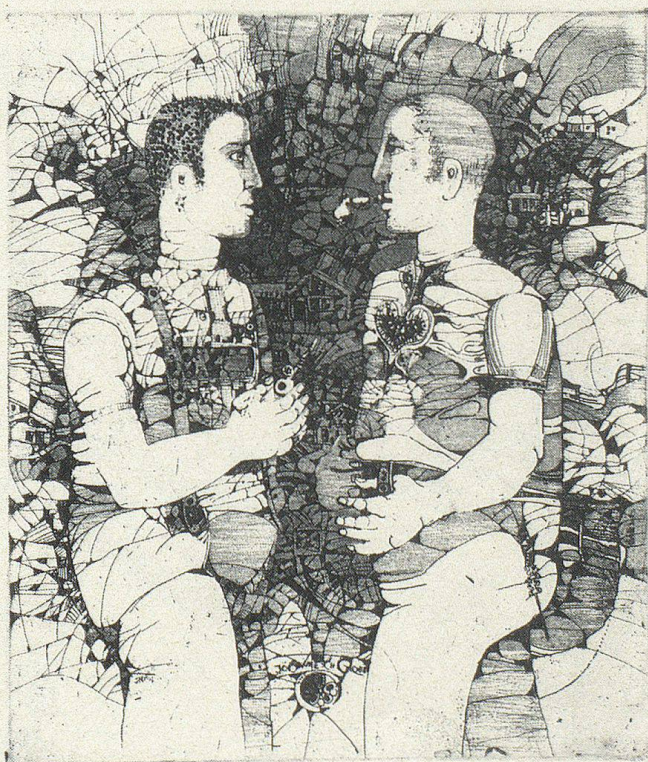
Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Hans Schweizer «Teufen», dreifarbige Lithographie. Geschaffen für das Grubenmannmuseum und die Gemeindebibliothek Teufen. Erhältlich im Museum zum Preis von Fr. 140.— (Auflage 60 Exemplare).

▼ Hans Schweizer, Appenzeller und Toggenburger, Originalradierung.



salzgeber bettwaren

Haben Sie Naturfasern gerne?

In unseren Werkstätten fertigen wir Decken, Kissen, Matratzen und Bettwäsche an. Dazu verwenden wir Baumwolle, Schafwolle, Leinen, Bourrette-Seide, Kamelhaar, Rosshaar und Gänse-daunen. Werkstatt-Laden und Werkstätte an der Spisergasse 20, in St.Gallen. Tel. (071) 22 30 31

**Für ä tüüfä-gsundä
Schlaaf**

**au Dökter
empfälets**



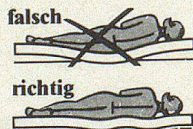
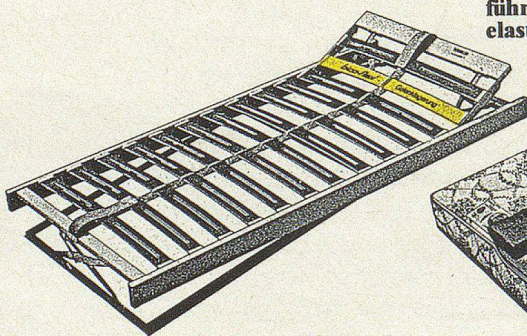
bico-flex®

die Untermatratze, die in jedes Bett passt.

Die 8fach verleimten Federholzlatten des bico-flex sind durch die Neukonstruktion noch flexibler geworden. Mit ihrer drehbaren Anpassungsfähigkeit und hohen Elastizität stützen sie die Wirbelsäule anatomisch richtig ab und entlasten die Rumpfmuskulatur.

bico-flex gibt es mit Kopf- und Fußhochlagerung.

bico-flex ist nur echt mit der gelben Latte!



mit bico-flex-
Gelenklagerung

Isabelle®

mit Schurwolle und Kamelhaar.

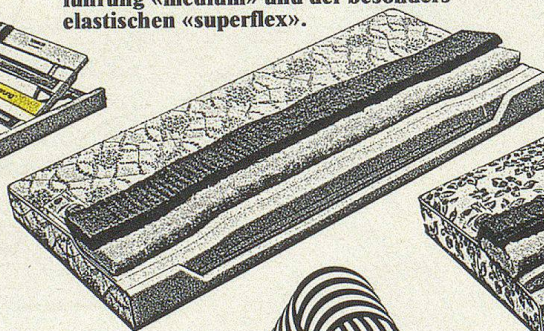
Hochwertige Naturprodukte

Beidseitige Rheuma-Auflage aus:

- 3 kg reiner, weißer Schafschurwolle
- 1 kg feinstem, reinem Kamelhaar
- kardiert, mottenecht und antibakteriell mit «Sanitized» ausgerüstet.

Hochelastischer Spezial-bico-Schaumstoffkern mit eingebauter Rückenstütze und Kantenverstärkung - exklusiv für bico hergestellt.

Isabelle gibt es in der mittelharten Ausführung «medium» und der besonders elastischen «superflex».



Wollsiegel-Qualität:
Darauf können
Sie sich verlassen

REINE SCHURWOLLE
eingesteppt

Noblesse®-crino

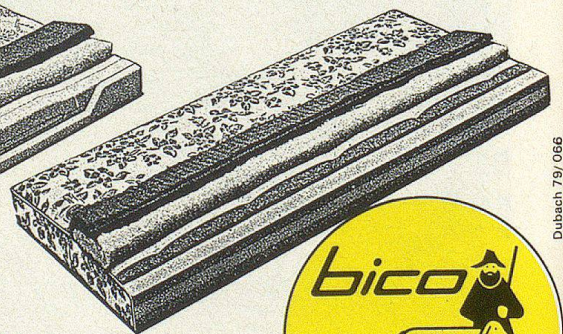
mit Schweifhaar, Schurwolle und Kamelhaar.

Hochwertige Naturprodukte

Beidseitige Rheuma-Auflage aus:

- 4 kg reinem Schweifhaar
- 3 kg reiner, weißer Schafschurwolle
- 1 kg feinstem, reinem Kamelhaar
- kardiert, mottenecht und antibakteriell mit «Sanitized» ausgerüstet.

Exklusiver bico-Schaumstoffkern in Sandwich-Ausführung aus speziell elastischem HR-Schaum.



**nur echt mit
diesem Zeichen**



Erhältlich in allen guten Bettwaren-, Aussteuer- und Möbelkaufhäusern. Hersteller: Birchler & Co AG, bico-Werke, 8718 Schanis SG

diesen unfassbaren Bildern steht. Der Zürcher Kritiker Martin Schaub schreibt, diese Bilder seien Landschaften nicht der äusseren, sondern einer inneren Welt...

Hans Schweizer sagt, dass er nicht über sich sprechen könne: «Das Formulierte nagelt einen fest. Und es stimmt nicht.» Dann beginnt er aber doch zu sprechen: Über die Ostschweiz, die Ursprünge, den Osten, das barocke Lebensgefühl, den Kulturraum Bodensee. Hier sei man «weg vom Schuss», hier sei man in der Kunst nicht zum Staatsgehabe verpflichtet. Es gebe — ausserhalb der Naiven — keine grossen Verpflichtungen wie etwa Hodler. Das kulturelle Erbe sei weit weniger begrenzt als vielenorts. Er spricht weiter vom Archaischen, von den frühen «Naiven», die ihrem besten Instinkt gefolgt seien, als sie den Sprung von der Kirchenmalerei zu einer eigenständigen Form gewagt hätten. «Aber wir sind ja keine Wissenschaftler. Und ich bin ja auch nicht hier, um zu kommentieren.

Ich bin auch nicht hier, um die Zeit zu kommentieren...».

«Das Gefühlsmäßige, das Archaische, das Wilde liebe ich. Hier bin ich verwurzelt. Ja. Und darüber zu sprechen ist eigentlich ein Unsinn, ist auch ein Klischee.»

Wir schweigen, sitzen im Atelier, schauen auf die Bilder. Draussen lärmen die Kinder. Die Hunde bellen, weil ein Mensch vorbeigeht. Der Regen rauscht. «Es ist halt auch eine Frage des Temperaments», sagt Hans Schweizer.

Für mich sind diese Bilder die Fortsetzung einer Tradition: Darstellungsformen, die erschöpft seien, sollte man ruhen lassen, erklärt Hans Schweizer. Wenn er von den grossen alten Malern spricht, von den «Bauernmalern», spürt man den Ernst, die Achtung, die Dankbarkeit. Die neueste Bilderserie, an der er eben arbeitete, als ich ihn besuchte, nennt er schlicht «AR».

Alles in Foto, Kino

Brillen - Optik

und Kontaktlinsen

Unsere Fachleute beraten Sie gerne.

Walz

& Co. A.-G.

Multergasse 27 St. Gallen Tel. 071 22 53 75

Überzeugend in Preis und Leistung

fm-futter
071 22 30 35
FRITZ MARTI AG 9001 ST.GALLEN